

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, den 4.6.2008:

Neues Rating macht Zertifikatemarkt transparenter

- **Wissenschaftliche Methodik und nicht beeinflussbare
Marktdaten sichern Objektivität**
- **Von führenden Hochschulen und Marktexperten
entwickelt**

Die European Derivatives Group (EDG), eine aus der Wissenschaft entstandene unabhängige Gesellschaft zur Analyse strukturierter Produkte, startet nach umfangreicher Konzeptions- und Entwicklungsarbeit in Zusammenarbeit mit führenden Hochschulen und Praxisvertretern ihr Zertifikate-Rating. Erstmals ist damit eine breit gefächerte, methodisch abgesicherte Produktbeurteilung auf der Basis objektiv gemessener Produktqualität im Zusammenhang mit subjektiver Risikoneigung möglich.

Ergebnisse von ABN Amro, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Goldman Sachs, Sal. Oppenheim und WGZ BANK sind ab sofort verfügbar. DZ BANK und WestLB haben die Teilnahme ebenfalls zugesagt. HVB und LBBW signalisieren großes Interesse.

Professor Lutz Johanning, Inhaber des Lehrstuhls für empirische Kapitalmarktforschung an der WHU und maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung des neuen Ratingsystems, präsentierte zusammen mit Philipp Henrich, Geschäftsführer der für dieses Projekt gegründeten European Derivatives Group (EDG), den neuen Ansatz.

Anhand wissenschaftlich fundierter Methoden führt die EDG im ersten Schritt für jedes Zertifikat eine Qualitätsbewertung durch. Diese beinhaltet die vier Kriterien Kosten, Handel (Liquidität), Informationsbereitstellung und Bonität des Emittenten. Im zweiten Schritt wird ermittelt, wie das Produkt zu der individuellen Risikopräferenz eines Investors passt (Risiko-Fit). Dazu werden alle untersuchten Zertifikate in fünf Risikoklassen eingeteilt. „Wir unterstellen fünf Anlegertypen mit entsprechenden Risikoeinstellungen von sicherheitsorientiert bis spekulativ“, sagt Philipp Henrich.

Qualitätsbewertung und Risiko-Fit werden dann zu einer Gesamtnote aggregiert. Fünf Sterne stehen für Produkte mit dem Gesamturteil sehr gut. Diese Produkte sind qualitativ hochwertig und eignen sich für die angegebene Risikoklasse. Wird

kein Stern vergeben, heißt das, dass das Produkt für den Investor nicht geeignet ist. Die Benotungen werden alle zwei Wochen aktualisiert.

Das Rating stellt Anlegern und Anlageberatern eine nachhaltige Qualitätsinformation über Zertifikate auf Basis objektiv zu ermittelnder Kriterien zur Verfügung. Dadurch wird der Auswahlprozess erleichtert und insgesamt die Markttransparenz weiter verbessert. „Mit dem Rating ist aber keine Prognose der zukünftigen Rendite verbunden“, stellt Lutz Johanning klar. Das Rating ist unabhängig von Auszahlungsstruktur und Renditeerwartungen des Basiswerts. Es basiert auf einem relativen Vergleich ähnlicher Produkte; so werden beispielsweise die Kosten für Produkte mit demselben Basiswert sowie vergleichbaren Ausstattungen hinsichtlich Laufzeit, Basispreisen und Barrieren gegenübergestellt. Zur Ermittlung der relativen Kosten ist eine Zerlegung eines jeden Zertifikats in seine Komponenten sowie eine finanzmathematische Nachbewertung erforderlich. „Die Nachbewertung ist das Herzstück unseres Ansatzes“, sagt Philipp Henrich. „Wir schätzen täglich auf Basis von hunderten Optionspreisen der weltweiten Terminbörsen die Volatilitäten und Dividenden und können somit einen Produktpreis ermitteln.“

Die EDG GmbH erreicht mit dieser Methode die größtmögliche Objektivität. Die Bestandteile Risiko, Handel, Kosten und Bonitätsrating werden durch nicht beeinflussbare Marktdaten gemessen und die Objektivität des Bestandteils Informationsbereitstellung wird durch die Befragung einer Vielzahl von Probanden erreicht. Zudem garantiert eine Ratingkommission aus neutralen Finanzmarktexperten die Unabhängigkeit. Neben der Gewichtung der einzelnen Bestandteile wird zwischen EDG und der Kommission auch die inhaltliche Weiterentwicklung abgestimmt. Die Kommissionsmitglieder sind dabei nicht an Weisungen gebunden.

Die European Derivatives Group GmbH (EDG) ist eine unabhängige Gesellschaft, die sich ausschließlich im Eigentum ihrer Mitarbeiter befindet und über ein breit gefächertes wissenschaftliches Netzwerk sowie enge Kontakte zur Praxis verfügt. Neben vorwiegend quantitativen Analysen im Bereich Produkt- und Risikobewertung von strukturierten Produkten bietet sie über Ihre Tochter, die European Derivatives Academy (EDA), hochwertige Schulungs- und Weiterbildungsprogramme an. Die Gruppe beschäftigt 15 Mitarbeiter mit langjähriger Praxiserfahrung und Hintergrund in Wirtschaftswissenschaften, Finanzmathematik und Informatik. Standorte in St. Gallen, München und Frankfurt.

Weitere Informationen unter:

www.derivatives-group.com

Kontakt

Frau Julie Noll

Telefon +49 (69) 15 04 47-01

presse@derivatives-group.com

EDG GmbH / Office Frankfurt

Bettinastraße 57-59

60325 Frankfurt